Der Kinderschutzbund
Ortsverband Essen

Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Telefon 02 01 / 49 55 07 55
Fax 02 01 / 49 55 07 69
E-Mail info@dksb-essen.de

Kinder, Familien und Mitarbeitende im Blick
Kinderschutzbund schließt Kinder- und Familienzentrum in Karnap

ESSEN, 18.05.2026 | Der Kinderschutzbund Essen schließt sein Kinder- und Familienzentrum BLAUER ELEFANT in Essen-Karnap zu Ende November 2026. Den betroffenen Kindern und Familien werden in enger Kooperation mit dem Familienpunkt des Essener Jugendamtes Alternativangebote gemacht. Dadurch ist sichergestellt, dass alle Kinder an anderer Stelle einen KiTa-Platz finden. Alle betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten ein Weiterbeschäftigungsangebot in einer anderen Einrichtung des Essener Kinderschutzbundes.

Das Kinder- und Familienzentrum BLAUER ELEFANT Essen-Karnap ist eine von zehn Kindertageseinrichtungen des Kinderschutzbundes Essen. Die zuletzt 4-gruppige KiTa mit insgesamt 83 Plätzen – davon 16 für U3-Kinder und 67 für Ü3-Kinder – wurde 1996 eröffnet, ist als Familienzentrum zertifiziert und mit dem Gütesiegel BLAUER ELEFANT ausgezeichnet.

Nach dem Verkauf des Gebäudes, in dem die KiTa untergebracht ist, konnte trotz intensiver Verhandlungen mit dem neuen Eigentümer der Immobilie keine Einigung zu den Konditionen eines neuen Mietvertrages erzielt werden; zumal der Eigentümer signalisiert hat, das Gebäude sanieren zu wollen. Der weitere Betrieb der Einrichtung hätte daher zur Folge, dass sich der Kinderschutzbund in Zeiten sinkender Kinderzahlen entweder langfristig vertraglich binden oder einen hohen Betrag pro Jahr aus Eigenmitteln und/oder Spenden zusätzlich aufwenden müsste.

„Wir halten das für nicht leistbar: Vor allem, wenn man bedenkt, dass die Bereitstellung von KiTa-Plätzen eine staatliche Pflichtaufgabe ist. Zudem sinken die Kinderzahlen in Essen massiv, weswegen wir – wie übrigens auch andere Träger von Kinder-Tageseinrichtungen im Stadtgebiet – im kommenden KiTa-Jahr in zahlreichen Einrichtungen noch freie Plätze haben. Angesichts aktueller Kostensteigerungen ist es schwierig geworden, eine KiTa zu betreiben oder gar zu sanieren und dies wirtschaftlich zu dem Mietzins zu gestalten, den der KiBiz-Gesetzgeber als maximal refinanzierbar vorsieht“, so Prof. Dr. Ulrich Spie, Vorstandsvorsitzender des Kindesschutzbundes Essen.

Da jeder freie KiTa-Platz eine pauschale Minderfinanzierung bedeutet, verbietet sich in dieser Situation der Abschluss langlaufender, kostenintensiver Mietverträge. Gleichwohl schmerzt die schwere Entscheidung, eine seit Jahrzehnten erfolgreiche KiTa zu schließen: Zumal der BLAUE ELEFANT Karnap in diesem Jahr 2026 das 30. Jahr seines Bestehens feiern wollte.

„Ich kann Ihnen versichern: Mit dieser Entscheidung haben wir uns sehr schwergetan. Wir haben uns mit dem Jugendamt der Stadt Essen intensiv abgestimmt und sind dabei gemeinsam alle uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten immer wieder durchgegangen. Am Ende war die Entscheidung jedoch leider unvermeidlich“, sagt Thomas Grotenhöfer, Geschäftsführer des Kinderschutzbundes Essen.

Die gute Kooperation zeigt sich unter anderem darin, dass Kinderschutzbund und Jugendamt die betroffenen Familien gemeinsam während eines Elternabends nicht nur über die Schließung informieren, sondern vor allem gleich auch Alternativangebote für die Betreuung ab dem neuen KiTa-Jahr vorstellen werden. Selbstverständlich werden außerdem – sofern gewünscht – alle Kinder bis Ende November 2026 vom Kinderschutzbund weiterbetreut, um mögliche Härten zu vermeiden und einen geordneten Übergang zu garantieren.

Betroffene Eltern können sich mit ihren Fragen direkt sowohl an den Kinderschutzbund Essen als auch an den Familienpunkt im Jugendamt der Stadt Essen wenden: Axel Bitterlich, Pressesprecher des Kinderschutzbundes, ist unter der Rufnummer 0201 49 55 07 68 oder per E-Mail an axel.bitterlich@dksb-essen.de erreichbar – das Team des Familienpunktes erreichen Betroffene unter der Rufnummer 0201 88 51 777 oder per E-Mail an familienpunkt@essen.de.

Allen betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Kinder- und Familienzentrum BLAUER ELEFANT Essen-Karnap wird die Übernahme – bei gleichzeitiger Versetzung in eine andere Einrichtung des Essener Kinderschutzbundes – angeboten.

Ansprechpartner:

Axel Bitterlich
Pressesprecher
Leitung Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Essen e. V.
Geschäftsstelle
Altenessener Straße 273a | 45326 Essen
Telefon 0201 - 49 55 07 -55 | Durchwahl -68 | Fax -69 | mobil 01590 - 42 33 728
E-Mail axel.bitterlich@dksb-essen.de

www.dksb-essen.de | Facebook und Instagram: @kinderschutzbund.essen

Seit über 55 Jahren engagiert sich der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Essen e. V. für Kinder und deren Familien in der Ruhrgebietsmetropole. Wir setzen uns dafür ein, dass jedes Kind gesund aufwächst, sich bestens entwickelt und seine Potenziale bestmöglich entfalten kann. Innovativer Kinderschutz heißt für uns: Wir stellen eine lückenlose Kette von Angeboten für die Prävention, aber auch für die effiziente Intervention in Krisensituationen bereit; dabei blicken wir auf Kinder bereits vor der Geburt und begleiten Jugendliche bis zum Schulabschluss.

Um diese Ziele zu erreichen, arbeiten im Kinderschutzbund Essen über 350 Fachkräfte gemeinsam mit gut 500 ehrenamtlich Engagierten in den stadtweit 27 Einrichtungen und Projekten. Sie bilden zusammen mit derzeit rund 600 Mitgliedern des gemeinnützigen Vereins, zahlreichen Förderern und vielen Kooperationspartnern ein lebendiges Netzwerk für einen erfolgreichen Schutz der Kinder in unserer Stadt Essen.